

---

erstellt im  
**Dezember 2025**

---

# JAHRESBERICHT 2025

**MTB  
STRASSE  
BÄRNER ROSE  
BÄRETEAM**

Ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr!  
GMEINSAM SCHNÄUER - HÖCHER - SICHERER

Inhalt von  
Geschäftsstelle, Trainingsleitung und  
Vorstand RRC BERN



**KILCHHERR**

KONGRESS  
-ZENTRUM  
KREUZ

**BDO**

Liebe RRCBs

Es freut mich kurz vor Ende 2025 noch mehr als in früheren Jahren, Euch meinen RRCB-Jahresbericht schreiben zu dürfen. Die Gründe für meine besondere Freude werdet Ihr gleich erfahren.

Während ich früher am Jahresende jeweils selbstkritisch feststellen musste, dass bei besserer Organisation (des Präsidenten) durchaus auch mehr Arbeit und Dynamik im RRCB möglich gewesen wäre, darf ich Euch heute mit einem leisen Lächeln über ein ausserordentlich aktives RRCB-Jahr 2025 berichten:

**Club-Trainings & Ausfahrten:** wir konnten unser Angebot und die Teilnahmen konsolidieren und durften bei schönem Wetter in den Sommermonaten über 100 aktive Mitglieder pro Woche verzeichnen.

**Club-Meisterschaft & Renn-Organisation:** Peter Rüttschi organisierte trotz Rücktritt aus unserem Vorstand mehrere Clubrennen, Simon Hasler führte mit Erfolg das Bergrennen von Stettlen auf den Bantiger durch und Sébastien Trachsel erkämpfte sich die zahlreichen Bewilligungen für die Durchführung des Bäreried MTB Enduro Nachwuchs-Rennens.

**Untergruppen:** nebst dem BäreTeam / Gentlemen (-women), im Vorstand vertreten durch Sam Niederhauser & Rudolf "Gönu" Schäfer, und Vélo féminin / Ladies mit Cheftrainerin Alexandra Bähler konnte unter der Leitung von Sam Schneider mit dem RRC Bern Competition Collective / MTB Gravity Rennteam ein neues Puzzleteil in die RRCB-Familie eingefügt werden.

**Vorstand:** Jacqueline Piera Kreis hat sich mit ihrer feinen Art bestens ins Team eingefügt und bringt nicht nur die langersehnte feminine Linie ein, sondern hat (nebst starken sportlichen Leistungen) das Sponsoringkonzept lanciert, an unserem Aussenauftritt gearbeitet und in verschiedenen Arbeitsgruppen wichtige Projekte entwickelt, mehr dazu unten.

**Sponsoren:** dank der Bemühungen von Jacqueline und dem Marketing-Team dürfen wir als neue RRCB-Sponsoren zusätzlich Kilchherr Bau, Bern / Deisswil begrüssen (nebst Kongresszentrum Kreuz-Bern und BDO AG). An dieser Stelle bedanken wir uns bei allen Sponsoren und grosszügigen Gönner:innen für die Unterstützung und das Vertrauen in unseren Verein!

**Professionalisierung Sport:** mit der Teilzeit-Anstellung von Sam Schneider als Sportkoordinator ist eine neue Dynamik entstanden, weil Sam es nicht nur versteht, an vorderster Front unseren Nachwuchs sowie das Leitungs-Team zu motivieren, sondern im Hintergrund als stiller Schaffer Projekte anzupacken, die neu entstanden sind oder schon länger auf der Wunschliste standen.

So darf ich Euch hier namens des Vorstands vorinformieren, dass wir für 2026 folgende Projekte zur Umsetzung bereit haben (Details dazu folgen Ende Januar 2026 mit den Unterlagen zur RRCB Hauptversammlung vom Freitag 20.2.2026):

**Club-Trikots:** Neues Design und neue Qualitäten für alle Trikots ab Januar 2026

**BikeBern:** Zusammenschluss und Weiterführung des BikeBern Trainingsangebots für MTB Kids, koordiniert mit dem RRCB Trainingsangebot für diesen Bereich

**Nachwuchs Strasse:** Neues Leitungs-Team und Bildung Trainingsgemeinschaft

**Rennsportreglement:** Neues Beitrags- und Prämienreglement für lizenzierte RRCB RennfahrerInnen

**Statuten:** An den Branchenstandard Sport von J&S angepasste und gesamtrevidierte RRCB-Statuten ab 2026

Mit anderen Worten: Eure Mitgliederbeiträge haben auch 2025 einiges bewirkt und ich bin überzeugt, dass wir die Weichen für eine erfolgreiche Weiterführung unseres Vereins in den nächsten Jahren legen konnten.

Zusammen mit meinen Vorstands-Kollegen Jacqueline Piera Kreis, Martin Lüdi, Roger Wullschleger, Rudolf "Gönu" Schäfer, Sam Niederhauser und Sam Schneider danke ich Euch allen herzlich für die aktive Beteiligung am Vereinsleben und die finanzielle Unterstützung der Aktivitäten zugunsten unseres Nachwuchses.

Nun wünsche ich Euch und Euren Familien frohe Weihnachten, schöne Festtage und einen guten Rutsch in ein gesundes, zufriedenes und in allen Belangen erfolgreiches neues Jahr!

Sportliche Grüsse im Namen des RRCB-Vorstands

Euer Präsi  
Martin Häuselmann

## SAVE THE DATE 2026!

- **Fr. 20.02. 18.30h** RRCB Hauptversammlung und Ehrungen (alle)
- **So. 08./15./22./29.03. 13.00h** Frühlingsrennen Hindelbank (Strasse)
- **Fr. 03.04.2026 09.30h** Murtenseetour Strasse ab Bern-Europaplatz (alle)
- **Sa. 11.04. - Sa 18.04.** Trainingslager Orta (alle)
- **So. 21.06.** Enduro Bärenried (Mtb)
- **Sa./So. 13.09.-14.09.** Bikepark-Weekend (Mtb)

# MTB



## EIN TOLLES, EREIGNISREICHES UND ERFOLGREICHES JAHR GEHT ZU ENDE

Nebst einem grandiosen Trainingsangebot dürfen wir auf viele coole Events, Rennen und ein gelungenes Trainingslager zurückblicken. Gerne bieten wir euch hier nochmals einen Einblick in die wichtigsten und schönsten Bikemomente unserer Saison.

Noch bevor die reguläre Trainingssaison so richtig anlief, ging es bereits in unser jährliches Trainingslager, dieses Jahr nach Orta (IT). Knapp 30 Biker:innen genossen das warme Frühlingswetter und die tollen Trails rund um den Lago d'Orta. Strenge Höhenmeter und dafür umso atemberaubendere Abfahrten zeichneten unsere Bikewoche aus!



# MTB



## REGULÄRER TRAININGSBETRIEB UND DAS ENDURO-RENNEN AUF DEM BÄRENRIED-TRAIL

Mit dem Start des regulären Trainingsbetriebs setzten wir dieses Jahr ein Zeichen hier in Bern. Die wachsende Zusammenarbeit mit dem Verein BIKEBern sowie die Koordination unserer Angebote erlaubten es uns, wöchentlich insgesamt acht Biketrainings anzubieten. So konnten wir Kids in den verschiedensten Alters- und Interessengruppen abholen und gemeinsam mit ihnen auf den Trails in und um Bern unterwegs sein.

Auch in diesem Jahr organisierten der RRC und Trailnet das Enduro-Rennen auf dem Bärenried-Trail, dieses Mal bei schönem Wetter und mit über 50 Teilnehmenden aus Bern, und der näheren Umgebung. Junge Biker:innen konnten so auf ihrem Hometrail erste Rennerfahrungen sammeln, und einige Routiniers verblüfften mit Top-Zeiten auf der Rennstrecke.

# MTB



## **EIN GANZ BESONDERES HIGHLIGHT – DIE ERÖFFNUNG DES NEUEN GURTEN-TRAILS**

Ein ganz besonderes Highlight, dank wirklich grandioser Arbeit von Vast Trails, Flying Metal und Trailnet, war die Eröffnung des neuen Gurten-Trails 2.0 im Juli. Obwohl wir den Trail natürlich schon vor dem 5. Juli befahren durften, setzte das Eröffnungsfest nochmals ein echtes Ausrufezeichen.

So viele Biker:innen, unter anderem natürlich unsere Kids, an einem Event vereint. Viel Eifer beim Testen der Bikes und eine richtig schöne Feststimmung! Besonders auffällig waren unsere Downhiller am Jump-Contest, die gleich in mehreren Kategorien ausgezeichnet wurden.

## **BIKEWEEKEND 2025**

Kurz vor Abschluss der regulären Trainingssaison organisierten wir zudem das Bikeweekend am Wiriehorn. Auch dort durften wir zwei gute, wenn auch etwas nasse, Biketage genießen, inklusive luxuriöser Übernachtung im Berghotel.



# MTB



## UNSEREN RENNFahrER:INNEN ÜBERZEUGTEN MIT TOP-RESULTATEN UND ZAHLREICHEN PODESTPLATZIERUNGEN

Auch ausserhalb des Vereinsangebots ging ziemlich viel ab! Ich spreche hier von unseren Rennfahrer:innen, die teilweise beinahe wöchentlich im Einsatz standen, sich an regionalen und nationalen Rennen mit der Konkurrenz messen konnten, und dabei immer wieder mit Top-Resultaten überzeugten. Herzliche Gratulation an alle Rennfahrer und Rennfahrerinnen für euren Einsatz, euer Engagement und eure Leistungen während der ganzen Saison!

Besonders zu betonen sind die zahlreichen Podestplatzierungen im Crosscountry von Joel Stoffel (U17) und Elia Zumbühl (U13) sowie die nationalen Top-5-Platzierungen im Downhill von Mattia Blum (U15).



# MTB



## DANKE AN ALLE, DIE DAS ALLES MÖGLICH GEMACHT HABEN

Nicht zuletzt ist zu erwähnen, welche Arbeit hinter all diesen tollen Erlebnissen, Events und den regelmässigen Trainings steckt. An dieser Stelle möchten wir uns bei all jenen bedanken, die das alles möglich gemacht haben: bei allen Leiter:innen, Organisator:innen, beteiligten Vereinen, Helfer:innen, Eltern und natürlich bei all unseren motivierten und talentierten Teilnehmenden.

Merci, dass ihr alle Teil dieser unglaublich tollen Bike-Community seid! Wir freuen uns auf alles, was noch kommt, und auf viele weitere gemeinsame Erlebnisse auf und neben den Trails.

# STRASSE



## TRAININGSBETRIEB 2025 - MIT ETWAS WECHSELHAFTEM ANKLANG

Im Sommer 2025 fanden die traditionellen Abendtrainings am Dienstag und Donnerstag vom Forstzentrum aus mit unterschiedlichem Anklang statt. Einer der Gründe dafür war das oft nasse oder zumindest unsichere Wetter.

Das Dienstag-Training war technisch ausgerichtet, wovon unter der Leitung von Roger Wullschleger, Simon Hasler und weiteren Leitern nebst dem Nachwuchs als eigentlicher Zielgruppe auch die anderen Teilnehmenden profitieren konnten. Im Donnerstag-Training wurden die definierten Routen ab und zu nahe am Rennmodus befahren, woraus sich ein exklusiver Teilnehmendenkreis ergab. Mit den ganzjährigen Samstagsausfahrten wurde dementsprechend versucht, nach Möglichkeit alle Gümmeler-Niveaus abzuholen.

# STRASSE

## TRADITIONELLER RENNBETRIEB AM BANTIGER

Unter der Leitung von Simon Hasler organisierte der RRCB auch 2025 das mittlerweile traditionelle Bergrennen vom Hallenbad Stettlen auf den Bantiger. Dank Spezialbewilligung darf auch das letzte Teilstück ab dem Parkplatz Cholgruebe ausnahmsweise bis zum Bantiger-Sendeturm befahren werden. Trotz des gewitterhaften Wetters fanden sich 38 Fahrerinnen und Fahrer am Start ein. Die Tagesbestzeit erzielte der Hobbyfahrer Michael Nidegger (Disco Cycle Club), der mit 16'40" allerdings deutlich über der Bestzeit von Marcel Wyss aus dem Jahr 2021 blieb (15'30"). Schnellste Dame war Noelle Ingold vom RV Ersigen mit einer Zeit von 19'42". Insgesamt klassierten sich auch neun RRCBs, wobei Alexander Rudge (Kat. U19) die Bestzeit erzielte (18'46") vor Frederic Billau (Schüler; 20'15").

## CLUBMEISTERSCHAFT 2025

Auch dieses Jahr wurde die Clubmeisterschaft in drei Rennen entschieden, nämlich dem Gravelrennen am Schwarzchopf, dem Bergrennen von Schwarzenburg ins Schwarzenbühl sowie dem Einzelzeitfahren Flamatt.

Trotz Bestzeit im Einzelzeitfahren gelang es Jacqueline Piera Kreis nicht, Alexandra Bählers Erfolge aus den anderen Rennen aufzuwiegen, womit wir Alexandra Bähler als RRCB-Clubmeisterin küren dürfen. Bei den Herren gewann verdient und mit drei Siegen bei drei Starts diskussionslos Lucas Tauschek, der mit herausragenden Leistungen zum ersten Mal RRCB-Clubmeister wurde.

Die Beteiligung an der Clubmeisterschaft war schwankend, doch darf festgestellt werden, dass insbesondere das Zeitfahren ein repräsentatives Bild der aktiven RRCB-Mitglieder zeigt, mit Teilnehmenden von unter 20 Jahren (Loïc Rütschi) bis zu weit über 70 Jahren (Hans Wiedmer) – bravo allen Fahrerinnen und Fahrern!



# STRASSE



## GEMEINSAM IN ORTA IM TRAININGSLAGER UND AUF DER SOMMERTOUR VON BERN NACH PRAG

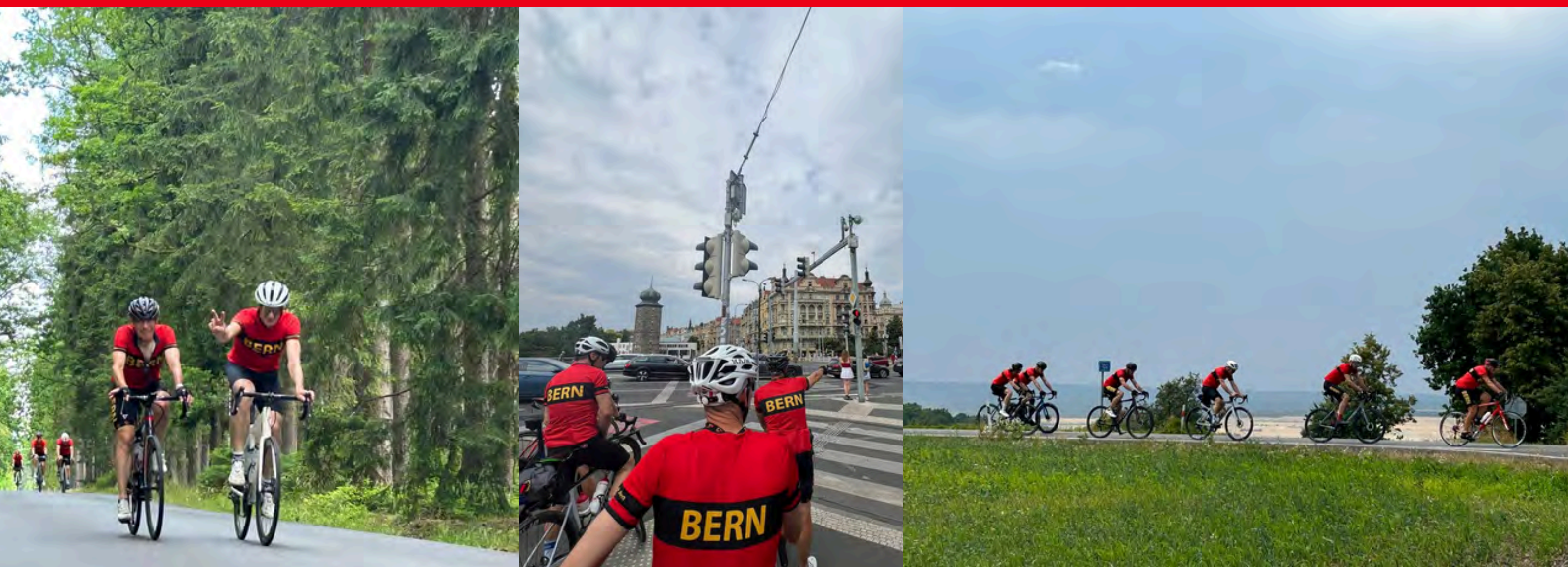
Nach mehreren Jahren am Lago di Mergozzo ist das jährliche RRCB-Trainingslager knapp 30 Kilometer südwärts an den Lago d'Orta gezogen, direkt unterhalb des Trainingsbergs Mottarone, bei meist angenehmen Temperaturen und viel Sonnenschein.

Am 28. Juni trafen sich 11 gutgelaunte RRCBs (Jacqueline, Sophie, Bruno, Erich, Pesche, Roger R, Role, Sebi, Simon, Thömu & Tinu) beim Wylerbad in Bern zur diesjährigen Sommertour. Die Route führte über die Etappenorte Schaffhausen, Ulm, Ingolstadt, Regensburg und Pils dem Rhein, der Donau sowie zuletzt der Moldau entlang mitten ins Stadtzentrum von Prag. Das Gepäck wurde wie gewohnt im Clubbus mitgeführt, jeweils für eine Teilstrecke gesteuert von einem bzw. einer der Teilnehmenden.

Wenn jemand eine Reise tut... hat er/sie was zu erzählen. Nicht anders auf der Tour25, welche bereits auf der Einroll-Etappe nach Schaffhausen erste Hitze-Opfer forderte sprich den einen oder anderen Beinkrampf auslöste. Die Hitze-Strapazen wurden in Ulm durch über 7'000 Posaunen entschädigt, welche die Sommertourer gebührend empfingen.



# STRASSE



Am folgenden Tag geriet das Programm kurz durcheinander, weil die Velowege auch in Deutschland nicht überall so breit sind, dass beliebig gekreuzt werden könnte. Nach der Verarztung des Sturzopfers wurde die Audi-Stadt / Ingolstadt angesteuert, wo gekühlte Hotelzimmer für gute Erholung sorgten. Die folgende Kurz-Etappe nach Regensburg war von den Streckenplanern mit einigen Bergen angereichert worden, sodass das stilvolle Altstadt hotel erst erreicht wurde, als die Zimmer richtig aufgeheizt waren (und es über Nacht auch blieben). Spätestens am folgenden Abend in der Bierstadt Pilsen waren dann aber für alle ausreichend Durstlöscher vorhanden. Bestens gerüstet für den Schlussspurt an der Prager Karlsbrücke nahm der RRCB-Express bei vergleichsweise kühlen Temperaturen Fahrt auf und konnte erst durch eine Serie von taktischen Plattfüßen kurz vor Ankunft gestoppt werden.

Fazit: "die RRCB Sommertour lebt" - super Route auf guten Strassen mit historischem Ziel in Prag; stets freundschaftliches Verhältnis untereinander; top Organisation dank Sebi, Pesche & Simon.

# STRASSE



## MARC HIRSCHI – ERSTE SAISON IM TEAM TUDOR

Tirreno-Adriatico, Baskenland-Rundfahrt, Tour de Suisse, Tour de France, Luxemburg-Rundfahrt – alles klingende Namen und der Traum jedes jungen Rennfahrers. Bei all diesen Rennen war Marc am Start und mit Ausnahme der TdS auch stets im Ziel. Trotzdem hätte sich der talentierte und ehrgeizige RRCB-Ausnahme-Athlet, der seine Velo-Laufbahn bei den RRCB MTB Kids begann, von der Saison 2025 wohl etwas mehr versprochen, insbesondere auch mehr Podestplätze.

Nach einem Blitzstart mit dem ersten Sieg beim ersten Start im Januar (Gran Premi Valencia) erzielte Marc zwar mehrere Spitzenresultate, darunter ein zweiter Rang an der Schweizer Meisterschaft, doch scheint für Marc noch mehr möglich. Hoffen wir für ihn, dass er im nächsten Jahr an die Form von Mitte Oktober 2025 anknüpfen kann, wo er am Erstkategorie-Rennen Gran Piemonte den hervorragenden zweiten Rang belegte. Lieber Marc, wir wünschen dir beschwerdefreies Wintertraining und einen erfolgreichen Start in die Saison 2026!

# BÄRNER ROSE

## VELO FÉMININ BY RRC BERN



### WIR BLICKEN AUF EINE REICHE SAISON ZURÜCK

Kaum noch zappelig auf das erste Strassentraining 2025 hin gefiebert, schon blicken wir auf eine reiche Saison zurück. Schon im ersten Training fanden sich 8 motivierte Bärner Rosen ein und trotzten der Frühjahrschälte.

Der harte Kern wollte im April in die Hölle des Nordens und brauchte Kilometer. Im Hobbyrennen von Paris-Roubaix liessen sich Ellena und Sophie während 145km und Rahel, Nicole und Lexä über 70km, auf den gepflasterten Wegen durchschütteln. Nicht zuletzt, dank Wetterglück, wurde die ganze Reise, zu einem Riesenspass.



# BÄRNER ROSE

## VELO FÉMININ BY RRC BERN



### FÜR DIE GUTE LAUNE SORGTE JEWELS ALLE GEMEINSAM

Weniger spektakulär verliefen in der Folge die Dienstag-Abendtrainings. Aufgepeppt wurden diese teilweise mit Schülern, welche die Basics des Radsports erlernen wollten, jedoch noch nicht die Ausdauer hatten, um mit den Futures mitzufahren. Aber auch andere RRCB-ler mischten hin und wieder unser Training auf und sorgten für Abwechslung. Erfreulich war die Anzahl Teilnehmenden. Meistens fanden sich um die 10 Fahrerinnen ein.

Allgemein schätzten die Frauen die facettenreiche Streckenführung der Trainings. Für die gute Laune sorgten jeweils alle gemeinsam. Längst ist das Training zur Routine geworden. Konsequenterweise wird nach Plan an der Technik gefeilt.

Wir blicken also auf eine gelungene, unfallfreie Saison zurück und freuen uns auf 2026!



# BÄRETEAM



## **“SO AUF, DIE PRÄMIE LIEGT AUF DER STRASSE UND NICHT AM WIRTSCHAUSTISCH”**

Mit dem Rennvelo ist im Sommer wie immer der harte Kern von etwa 15 BÄRETeam-Mitgliedern aktiv unterwegs gewesen. Nicht alle davon bestreiten die im Moment laufenden Winter-MTB-Touren und sind bereit der Kälte zu trotzen und nach fast jeder Ausfahrt die zum Teil intensive Wäsche von Kleidern und Bikes zu machen. Doch auch diese Touren haben ihre speziellen Reize.

Einige bevorzugen die Sommer-Rennvelo-Touren bei angenehmeren Temperaturen. Dabei sind mehrfach die Gruppen noch grösser als im Winter. Mit bis zu 25 Teilnehmern sind die monatlichen Tagestouren dabei sehr beliebt. Diese Touren starten meistens nicht in Bern und die Teilnehmer lernen immer wieder eher unbekannte Gegenden und Strecken kennen. Die Touren werden von ihren Guides immer gut ausgewählt und rekognosziert, inklusive der Restaurants für den Mittagshalt. Diese Mittags-Stopps werden eher länger, können die Teilnehmer doch zum Teil aus über 50 Jahren Gümmler-Latein schöpfen und fachsimpeln. Beim Aufstehen vom Tisch fällt dabei meistens der Spruch „so auf, die Prämie liegt auf der Strasse und nicht am Wirtshaustisch“!

# BÄRETEAM



## WIR KÖNNEN AN DEN GLEICHEN, RECHT LANGEN UND ANSPRUCHSVOLLEN TOUREN FESTHALTEN

Diese Saison ist bis jetzt ohne nennenswerte Stürze und Blessuren vorüber gegangen - etwas, was sehr wichtig ist weil die Balance und Koordination doch nachlässt und bei uns die „alten Knochen“ langsamer heilen als noch in jungen Jahren.

Die E-Fraktion mit MTB und Rennvelo wird immer grösser und erlaubt es damit, seit über 20 Jahren an den gleichen recht langen und anspruchsvollen Touren fest zu halten. Mit gegenseitigem Anpassen geht dies auch gut zusammen mit den wenigen knallharten „Bio“-Fahrern (plus Alexandra!).



# BÄRETEAM



## **DAS BT HAT SEIT JAHREN DIE MÖGLICHKEIT AUS EINEM VIELFÄLTIGEN ANGEBOT AUSZUWÄHLEN**

Nebst den organisierten Trainings und der Ferienwoche in der Toskana gibt es „Topdates“ und andere Aktivitäten vor Weihnachten und bei Skitagen. Die Teilnehmer halten sich dabei nicht nur körperlich fit, sie beleben sich auch sonst gegenseitig mit ihrer Kameradschaft, den guten Gesprächen und dem gemeinsamen Unterwegs sein.

Die „alten BÄRETeam'ler und RRCB'ler“ verfolgen zudem während dem Jahr mit regem Interesse und viel Genugtuung und Zuversicht die Arbeit des RRCB-Vorstandes zu Gunsten der Jugendbewegung im Club - und gratuliert für die dabei erzielten Erfolge.